

SC Aegerten Brügg



Protokoll der a.o. Generalversammlung

Datum:	27.03.2017
Ort:	Saal Restaurant Bahnhof Brügg
Zeit:	19.15 Uhr – 20.30 Uhr
Anwesende VL:	Henzi Philip, Hophan Peter, Siegenthaler Fredi, Eichenberger Roger, Rawyler Patric, Lobsiger Sacha, Born Matthias, Zbinden Dominique, Bastuck Michael, Quattropani Renzo
Abwesende VL:	Brönnimann Ottilia
Protokoll:	Quattropani Renzo

Traktanden

1. Begrüssung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident Philip Henzi begrüsst gut 100 Vereinsmitglieder zur a.o. Generalversammlung und stellt fest, dass die erstmals auch auf elektronischem Weg erfolgte Einladung offensichtlich bestens geklappt hat. Es sind zudem diverse Entschuldigungen bei der Vereinsleitung eingegangen. Auf eine namentliche Aufzählung wird verzichtet.

Renzo Quattropani stellt fest, dass die für die Beschlussfähigkeit der Generalversammlung erforderliche Anzahl Mitglieder (mindestens 20% der aktuell 271 stimmberechtigten Vereinsmitglieder) bei Weitem erreicht ist und die Generalversammlung somit beschlussfähig ist. Er bittet zudem die anwesenden Nicht-Vereinsmitglieder, sich nicht an den Abstimmungen zu beteiligen.

Als Stimmzähler werden Marco Imhof und Sacha Lobsiger vorgeschlagen resp. bestimmt.

2. Projekt Platzbeleuchtung (Flutlichtanlage)

Philip Henzi stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation das Beleuchtungsprojekt vor. Er macht hierbei auch klar darauf aufmerksam, dass das Projekt nur mit einer Mitfinanzierung des Pro SCAB über CHF 100'000 zustande kommen kann. Der Pro SCAB wird über das Finanzierungsgesuch des SCAB anlässlich seiner Generalversammlung vom 04.05.2017 beschliessen.

Philippe Schaffner fragt, warum das Beleuchtungsprojekt und nicht die Sanierung des Allwetterplatzes priorisiert wurde.

Philip Henzi weist auf die Finanzierung als Hauptgrund hin. Die Kosten der Beleuchtung seien tragbar, jener für den Allwetterplatz nicht. Und zum jetzigen Zeitpunkt sollte man mit Finanzierungsgesuchen bei den Gemeinden zurückhaltend sein.

Renzo Quattropani weist zusätzlich als Hauptgrund auch auf die Probleme beim Trainingsbetrieb hin, welcher durch die Beleuchtung des unteren Sportplatzes entschärft werden kann.

Ernst Pfister unterstützt die Priorisierung der Vereinsleitung. Damit werde auch ein richtiges Zeichen gegenüber der Standortgemeinde und den Partnergemeinden gesetzt.

Oswald Zigerli regt an, mit der allfälligen Realisierung der Beleuchtung ebenfalls die Drainage des unteren Sportplatzes zu sanieren, ansonsten auch das Licht nichts nützt, wenn der Platz nicht be-spielbar ist.

Philip Henzi orientiert, dass gemäss Aussagen der Gemeinde Sanierung der Drainagen vorgesehen ist.

Philippe Schaffner stellt den Antrag, das Beleuchtungsprojekt zurückzustellen und weitere Abklärungen für eine Sanierung des Allwetterplatzes vorzunehmen. Daraufhin soll erst an der ordentlichen Generalversammlung 2017 über die Projekte abgestimmt werden können.

Philip Henzi lässt über den Antrag abstimmen mit folgendem Resultat: Ja 26 Stimmen, Nein 54, Rest Enthaltungen. Dem Antrag wird demnach nicht entsprochen.

Philip Henzi lässt die Generalversammlung daraufhin über das Beleuchtungsprojekt abstimmen. Das Resultat ist das folgende: Ja 86 Stimmen, Nein 9 Stimmen, Rest Enthaltungen. Das Beleuchtungsprojekt kann demzufolge weiterverfolgt werden.

3. Veranstaltungen

Michael Bastuck präsentiert anhand einer Powerpoint-Präsentation die mehrheitlich negative Entwicklung der verschiedenen Veranstaltungen des SCAB und erläutert die von der Vereinsleitung getroffenen Massnahmen wie Aufgabe des Turnierwochenendes und Lottomatches.

Oswald Zigerli erkundigt sich, ob der SCAB anlässlich der Open Days der N05-Umfahrung Biel im Brüggmoos anwesend sein wird.

Michael Bastuck erklärt, dass dies geprüft wurde, jedoch aufgrund des an diesem Samstag stattfindenden Sportbetriebs nicht weiterverfolgt wurde. Zudem findet der Event nur tagsüber statt.

4. Finanzen

Roger Eichenberger präsentiert anhand einer Powerpoint-Präsentation die Finanzlage des SCAB mit den wichtigsten Einnahmequellen und Ausgabeposten. Er stellt zudem die Auswirkungen zweier Varianten vor, bei welchen die Mitgliederbeiträge der Aktiven um CHF 50 resp. CHF 100 erhöht würden.

Patrick Pfister fragt, ob man ebenfalls das Modell von Einsatzprämien geprüft habe.

Roger Eichenberger entgegnet, dass der Verwaltungsmehraufwand enorm wäre und er dies als Buchhalter nicht machen werde.

Renzo Quattropiani gibt zu bedenken, dass die Mitglieder dann nur helfen kommen, um eben nicht bezahlen zu müssen. Ob dies hingegen die Leistungsfähigkeit und das Engagement verbessern, sei mehr als zweifelhaft.

Markus Weidmann gibt zu bedenken, dass damit eigentlich die falschen bestraft würden. Der SCAB habe sehr tiefe Mitgliederbeiträge bei den Junioren.

Philip Henzi fordert alle auf, mögliche Finanzierungslösungen zu präsentieren, die eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge überflüssig machen würden.

Im Sinne einer Konsultativabstimmung stellt Philip Henzi die beiden Varianten zur Abstimmung mit folgendem Resultat: Variante CHF 50 ca. 40 Stimmen, Variante CHF 100 ca. 10 Stimmen.

Über die Mitgliederbeiträge wird dann verbindlich an der ordentlichen Generalversammlung am 23.06.2017 abgestimmt werden.

5. Fragen, Verschiedenes

Philip Henzi weist darauf hin, dass sich Marché Brügg Gedanken macht, als Sponsor des SCAB aufzuhören. Offenbar sei man mit dem Kaufverhalten des SCAB unzufrieden. Philip Henzi fordert alle Mitglieder auf, sich beim Besuch des Marché Brügg auch entsprechend als SCAB-Vereinsmitglied zu erkennen zu geben.

Philip Henzi informiert, dass die Club-Zytig nächste Woche versandt wird. Weiter ruft er die laufenden Aktionswochen bei Heiniger Sport in Erinnerung.

Werner Krattiger weist darauf hin, dass der SCAB noch keinen A-Junioren-Trainer für die nächste Saison hat. Er ruft alle auf, mögliche Kandidaten anzugehen.

Zum Abschluss ruft Philip Henzi nochmals alle Vereinsmitglieder zur Mitarbeit im Club und zur Unterstützung auf.

Studen, 09.04.2017

Für das Protokoll:

Renzo Quattropiani